

## Bad Orb

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	9.857	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	1	39,8	Mitarbeiter zuzügl.	39,6	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	270	km	eigenes Straßennetz	36	
GrdSt B	350	3	Kindergärten mit	275	Plätzen
GwSt	350	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	42,5	1	Stadthalle	1	Bürgerhäuser
Schulumlage	15	1	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Abwasserbeseitigung, Betriebshof	0	Sporthallen	1	Sportplätze
Eigengesellschaft für	Bad Orb Holding GmbH, Bad Orb GmbH, Wasserversorgung Bad Orb GmbH				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55						17.079	12.604	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						16.804	17.666			
<b>Verwaltungsergebnis</b>							276	-5.063	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein
Finanzerträge	56,57						42	30			
Finanzaufwendungen	77						1.428	1.017	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja
<b>Finanzergebnis</b>							-1.386	-987			
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-1.110	-6.050	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein
außerordentliche Erträge	59						6	3			
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							6	3			
<b>Jahresergebnis</b>							-1.104	-6.047			

**Ergebnishaushalt in T €**

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

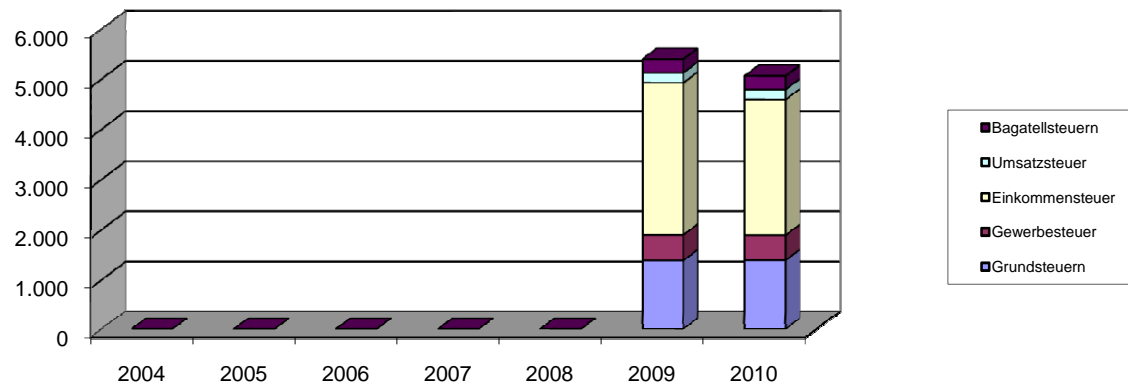
Finanzhaushalt									Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>		
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss											
aus Verwaltungstätigkeit	9						-590	-6.342	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15						-439	-1.319			
aus Finanzierungstätigkeit	18						0	0			
<b>Cash-Flow</b>							-1.029	-7.661			
Finanzmittelbestand 1.1.	20						-14.000	-15.029			
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							-15.029	-22.690			

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						17.079	12.604				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-26,2%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>31,6%</b>	<b>40,2%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						1.389	1.132	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>53,1%</b>	<b>35,9%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen							8,1%	9,0%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>59,8%</b>	<b>57,2%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						9.065	4.525	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>9,4%</b>	<b>9,9%</b>
davon vom Land	5401						3.812	3.106	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>5,0%</b>	<b>5,3%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55						5.401	5.067				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-6,2%				
pro Kopf							548 €	514 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						3.027	2.700				
Anteil an Steuereinnahmen							56,1%	53,3%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						200	200				
Anteil an Steuereinnahmen							3,7%	3,9%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						15	20				
Anteil an Steuereinnahmen							0,3%	0,4%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						1.380	1.380				
Anteil an Steuereinnahmen							25,6%	27,2%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						510	500				
Anteil an ordentl. Erträgen							3,0%	4,0%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-2,0%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						355	404				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	13,8%				
pro Kopf							36 €	41 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						15	10				
<b>Hundsteuer</b>	555920						34	37				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
	(KVKR)						9.857	9.857				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						16.804	17.666				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	5,1%	<b>Personalaufwandsquote<sup>1</sup></b>		<b>12,1%</b>	<b>11,2%</b>
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						2.038	1.981	<b>Personalintensität<sup>2</sup></b>		<b>118,83</b>	<b>124,07</b>
davon für Versorgung	644-646						234	291	<b>Konsumaufwandsquote<sup>3</sup></b>		<b>69%</b>	<b>73%</b>
pro Kopf							207 €	201 €	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität<sup>4</sup></b>		<b>28,4%</b>	<b>28,0%</b>
Personalbestand Kernhaushalt							39,85	39,85	<b>Zinslastquote<sup>5</sup></b>		<b>8,5%</b>	<b>5,8%</b>
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							1.829	1.872	<b>Zinsdeckungsquote<sup>6</sup></b>		<b>8,4%</b>	<b>8,1%</b>
Personalbestand Eigenbetriebe							43,10	39,60	<b>Abschreibungsintensität<sup>7</sup></b>		<b>4,1%</b>	<b>3,9%</b>
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							3.866	3.854				
pro Kopf							392 €	391 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							82,95	79,45				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						4.768	4.951				
<b>für Abschreibungen</b>	66						697	697				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						5.255	4.717				
davon GwSt-Umlage	738010						155	96				
davon Umlage an Gemeinden	7354						5.095	4.616				
<b>für Zuweisungen</b>	71						3.812	5.029				
<b>für Transferleistungen</b>	72						0	0				
<b>für Zinsen</b>	77						1.428	1.017				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							12.743	13.675				
pro Kopf							1.293 €	1.387 €				

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

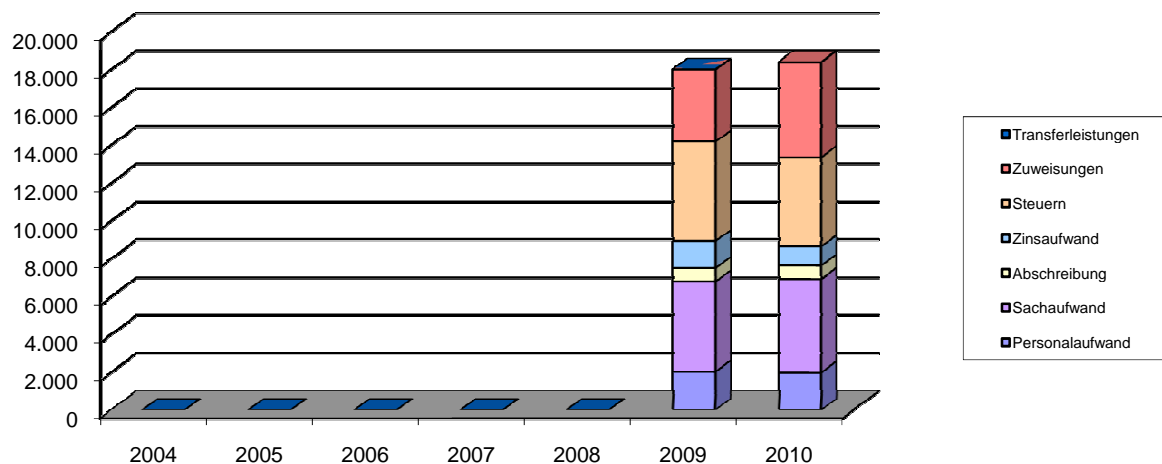
<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€





Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					9.857	9.857	9.857	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					25.216	25.053	33.051	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					24.435	24.320	32.263	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					10.880	12.318	13.391	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					623	375	40	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					607	572	536	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					37.326	38.318	47.018	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					3.786,75	3.887,39	4.770,01	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					623	375	40	HH Haushalt
pro Kopf					63,20	38,04	4,06	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					623	375	40	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage								lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg. Leistungen
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					5.400	5.400	6.000	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					5.400	5.400	6.000	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					547,83	547,83	608,70	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich